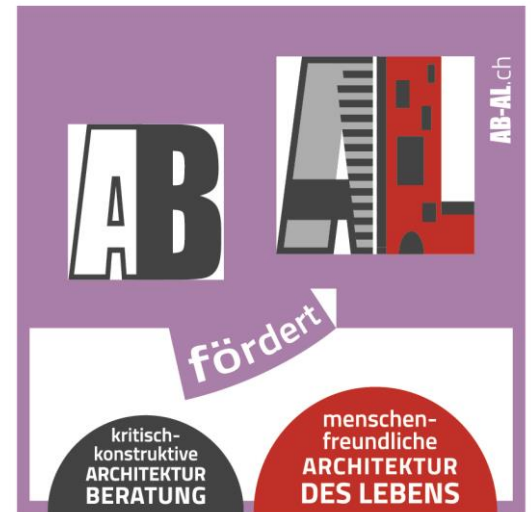


Mettler2Invest AG
Nachhaltige Projektentwicklung
Schönbüelpark 10
9016 St. Gallen

Arbon, 18. Oktober 2021



AB-AL Bewerbung zur Steigerung der optischen Qualität von Überbauungen

**Arbon, Geschäfts- und Wohnüberbauung „Stadthof“
Horn, Wohn- und Gewerbeüberbauung „Arrivée“**

Sehr geehrte Verantwortliche für nachhaltige Projektentwicklung

Vor kurzem habe ich die Firma AB-AL gegründet, mit dem Bestreben, für die äussere architektonische Erscheinung von Grossüberbauungen eine Qualitätssteigerung zu bewirken - mittels übergeordneter kritisch-konstruktiver Architektur-Beratung seitens AB-AL.

Weil leider allzu oft die Fassaden der Objekte mit dem Charakteristikum „grau, trist, monoton“ zu betiteln sind. Und weil moderne Bauten viel zu oft leblos, charakterlos und unmenschlich herauskommen.

Gesparrt wird am falschen Ort, um die Rendite zu optimieren. Den Menschen werden graue Städte und verschandelte Gebiete zugemutet, weil es scheint, dass Investment-Firmen und Generalunternehmer ihre Pflicht und Verantwortung vergessen haben, was die gestaltete Optik anbelangt.

Es wird nicht (mehr), oder einfach viel zu wenig gestaltet – sondern nur gebaut und verdient. Gott sei Dank gibt es hin und wieder auch gute Beispiele, die das Herz erfreuen. Aber eben, viel zu selten.

Wie gesagt, habe ich dieser Misere im Baugeschäft insofern den Kampf angesagt, dass ich meine Gabe der optischen Architektur-Optimierung anbiete: als übergeordnete, fördernde Beratung für Fassaden-Gestalter (darf man von Architekten sprechen?) resp Planungs-Büros.

Da ich in Arbon wohnhaft bin, ist mir die Grossüberbauung „Stadthof“ zum Thema geworden. Sie schreiben auf Ihrer Homepage, dass der Fassade vom Stadthof-Projekt durch die Gebäudegrösse und der prominenten Lage eine wichtige Rolle im Stadtbild zukomme. Sie soll vermitteln und selbstverständlich wirken...

Wenn ich die Animations-Bilder mir ansehe, dann vermisse ich die Anstrengung um eine gute Fassade. Ich finde keine Abwechslung, kaum Farbe, und wenig Spannung in dieser enorm grossen Fassaden-Abwicklung. Die vier Turmbauten wurden gestalterisch nicht ausgespielt. Man könnte da so viel mehr rausholen – aber leider sehe ich kaum ein Resultat. Einzig die grünen Bäume auf den Bildern mildern die zu grosse und zu graue und zu langweilige Fassade.

Deshalb habe ich mich ins Zeug gelegt, und die drei beigelegten Briefe geschrieben an die Stadt Arbon und an die Seewarte AG. Vor allem mein erster Brief begründet verständlich, weshalb die äussere Erscheinung vom „Stadthof“ bislang keine „hochstehende Architektur“ darstellt, wie sie jedoch verkauft wird mit Worten.

Dann hörte ich davon, dass in Horn die Grossüberbauung „Arrivée“ in Planung ist, mit dem Anspruch, wirklich etwas Schönes hinzustellen. Das finde ich ein lobenswerter Ansatz, denn die Lage am See fordert dies. Weil allzu oft Worte und Taten nicht übereinstimmen, möchte ich meine AB-AL Bewerbung jetzt bereits im frühen Stadium der Planung einbringen.

Deshalb mein Brief, und auch die Kontakt-Aufnahme mit Ihrer Firma.

Anhand Ihrer Homepage merkte ich dann wiederrum, dass der „Stadthof“ in Arbon auch von der Mettler2Invest AG initiiert ist; ich nehme an, dass die Seewarte AG das ausführende Planungsbüro ist.

Damit die AB-AL Bewerbung auch an Ihre Ohren dringen kann, möchte ich Sie bitten, mit Interesse meine AB-AL-Homepage zu studieren, und die beigelegten 3 Briefe zu lesen; da geht es um den „Stadthof“ in Arbon.

Es würde mich ausserordentlich freuen, wenn Sie erkennen, dass mit verhältnismässig wenig finanziellem Aufwand, eine enorm wertvolle Qualitätssteigerung erreicht werden könnte. Und dass ein sehr wichtiger Beitrag an unsere Gesellschaft geleistet werden könnte. Schöne Städte, schöne Wohnorte, schöne Arbeitsorte - Lebensqualität steigernd.

Mit dem AB-AL Gütesiegel versehen, sollen viele Bauten nachfolgen, und Städte ermutigen, mehr Schönheit einzufordern von Investoren.

Machen Sie mit, und entscheiden Sie sich, der wertvollen AB-AL-Förderung eine Chance zu geben für das „Stadthof“-Projekt? Sehr gerne komme ich mich bei Ihnen vorstellen, und erläutere Ihnen, was AB-AL sich auf die Fahne schreibt – insbesondere die Qualität einer gelungenen Komposition von Farbe, Form, Struktur und Material in der Fassaden-Gestaltung.

Klammer-Bemerkung: ich habe auf Ihrer Homepage die Referenz-Objekte mir angesehen, und möchte Ihnen sagen, dass ich diese vier Bauten gut finde, weil mit erwähnter Komposition gearbeitet wurde:

„Unterdorf“ in Sirnach: lebendig wegen Form-gebender Dachlinie

„Pro Vivaint“ in Samedan: eine lebendige Komposition von Volumen

Glattpark „Wright Place“: lebendig strukturierte Fassade

„Senevitag Lindenbaum“ in Spreitenbach: sehr gelungene Komposition von Form, Farbe, Material und Struktur (meine Bestnote)

Ich hoffe, dass ich Sie ermutigen konnte für das AB-AL-Gütesiegel (ist noch nicht offiziell, aber soll mal eines werden) für Ihre Überbauungen in Arbon und Horn, und vielleicht auch für weitere Planungen Ihrerseits.

In diesem Sinne grüsse ich Sie erwartungsvoll.

Firma AB-AL

Frau Barbara Lüchinger

Beilage erwähnt, Briefe 1-3 (dat. 23. Juni 21 / 13. Sep 21 / 8. Okt 21)

Kopien zur Information: an Stadt Arbon und an die Seewarte AG